



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 43/21

Donnerstag, 23. Dezember 2021

Natur

PRESSEMITTEILUNG

Kampagne: Natürlich auf Wintertour

Info-Banner für ein besseres Miteinander und zum Schutz von seltenen Wildtieren

+++ Im Winter sind Wildtiere stärker gefährdet. Insbesondere Raufußhühner, vertreten durch das Alpenschneehuhn, Birkhuhn, Auerhuhn und Haselhuhn, sind sehr empfindlich gegenüber Störungen und benötigen in der Winterzeit Ruhezeiten, in denen sie sich ungestört zum fressen und schlafen zurückziehen können. Da Tourengängerinnen und Tourengänger sich oft auch unbewusst in sensiblen Lebensräumen von Wildtieren bewegen, haben das Bayerische Landesamt für Umwelt (LfU), die Gebietsbetreuerinnen und Gebietsbetreuer in den Alpen und die Sektion München des Deutschen Alpenvereins (DAV e.V.) eine Öffentlichkeitskampagne zum Schutz der gefährdeten Raufußhühner gestartet. So weisen Banner auf wichtige Verhaltensregeln für naturverträgliche Wintertouren hin. Mit der Einhaltung einfacher Regeln kann Jede und Jeder seinen eigenen Beitrag zum Schutz seltener Tierarten wie den Raufußhühnern und alpiner Lebensräume leisten. Das Banner wird im gesamten bayerischen Alpenraum unter anderem in Sportgeschäften und auf Berghütten gut sichtbar platziert. +++

Zum Schutz störungsempfindlicher Wildtiere wurden Wald-Wild-Schongebiete und Wildschutzgebiete eingerichtet. Sie sollten von Bergsportlerinnen und Bergsportlern, unabhängig davon ob Schnee liegt oder nicht, beachtet werden. "Mit Hilfe des Angebots von www.alpenvereinaktiv.com lassen sich Wintertouren sehr gut naturverträglich planen. Dort sind alle Wald-Wild-Schongebiete und Wildschutzgebiete einsehbar", wirbt Roman Ossner, Mitarbeiter für Umwelt und Natur der Sektion München des DAV e.V. Diese Ruhezeiten sind sehr wichtig, damit Wildtiere möglichst stressfrei durch die kalte Jahreszeit kommen. "Im Winter sind Raufußhühner besonders störungsanfällig. Ein Energieverlust durch Stressreaktionen wie eine erhöhte Herzfrequenz oder Auffliegen kann in dieser Zeit nur schwer wieder ausgeglichen werden und dazu führen, dass sie den Winter nicht überstehen oder im Frühjahr keine Jungen aufziehen können", erläutert Elena Weindel, Koordinatorin des Schutzprojektes für

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Sekretariat

Telefon 08 21/90 71-50 02

Telefax 08 21/90 71-50 09

pressestelle@lfu.bayern.de

Postanschrift

Bürgermeister-Ulrich-Str. 160

86179 Augsburg

Internet: www.lfu.bayern.de

Pressestelle

Telefon 08 21/90 71- 52 42

Telefax 08 21/90 71- 50 09

pressestelle@lfu.bayern.de



Raufußhühner im LfU.

Durch die Banner soll das Bewusstsein für einen rücksichtsvollen Umgang mit der Natur gefördert und Hinweise auf wichtige Verhaltensregeln gegeben werden. Es ist übrigens gar nicht schwer, sich im Winter naturverträglich auf Tour zu begeben. Alle nötigen Informationen hierfür sind per QR-Code auf den Bannern verlinkt. Wenn im Gelände noch Fragen offen sind, helfen die Gebietsbetreuerinnen und Gebietsbetreuer genauso wie Rangerinnen und Ranger gerne weiter.

Banner Natürlich auf Wintertour:

https://www.lfu.bayern.de/natur/raufusshuehner/doc/natuerlich_auf_winter_tour.pdf

Raufußhühner

Natürlich auf Tour - Naturverträglicher Bergsport - Deutscher Alpenverein (DAV)

Gebiete in Oberbayern - Gebietsbetreuer Bayern